

## HEYCO News 4/ 2018

Tittling, 20.05.2018

### HEYCO investiert Millionen in die Zukunft und eröffnet neue Logistikhalle in Tittling

Bei strahlendem Sonnenschein kamen am 20. September 2018 zahlreiche geladene Gäste am HEYCO-Standort in Tittling/ Niederbayern zusammen, um feierlich die neue Logistikhalle einzuweihen und sich von der Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu überzeugen. Dabei wurden sie auch Zeuge der Inbetriebnahme einer neuen Spindelpresse in der Schmiede. Logistikhalle und Spindelpresse stehen für rund 10 Mio. Euro Investitionsvolumen und sichern die Zukunft des Standortes.

43000 Kubikmeter umbauter Raum, 5000 Quadratmeter Logistikfläche und 5 Mio. Euro Investitionsvolumen stehen für den neuen Meilenstein in der Entwicklung des süddeutschen Standortes der Firma HEYCO in Tittling. Nach einem guten Jahr Bauzeit wurde gestern die neue Logistikhalle von der Tittlinger Ortsgeistlichkeit eingesegnet und der goldene Schlüssel symbolisch von Architekt Neumeier an den Gesellschaftervertreter Markus Heynen überreicht.



Architekt Willi Neumeier aus Tittling übergibt Markus Heynen symbolisch den goldenen Schlüssel für das neue Gebäude.



Neue HEYCO-Logistikhalle für Technische Kunststoffkomponenten in Tittling/ Niederbayern.

„Mit dieser Investition in die Zukunft setzen wir, die Unternehmerfamilie Heynen, nicht nur ein klares Zeichen für die Belegschaft und die Region, sondern demonstrieren vor allem auch unseren Kunden unsere Leistungsfähigkeit und Kompetenz“ stellt Markus Heynen in seiner Begrüßungsrede heraus. Großen Respekt habe er vor den Gründervätern des Tittlinger Standortes, seinen Großvater Ernst Heynen und Onkel Max Heynen, vor allem aber auch vor seinem Vater

Ernst Peter Heynen, der heute noch als Gesellschafter im Unternehmen tätig ist und über dessen Anwesenheit bei der Feierlichkeit er sich sehr freut. Ernst Peter Heynen hat das

Unternehmen von der reinen Werkzeugschmiede zu einem diversifizierten Unternehmen entwickelt und die Grundlagen für das heute prosperierende Geschäft mit hochkomplexen Schmiedeteilen einerseits, andererseits aber auch technischen Kunststoffkomponenten gelegt. Letztere werden im hauseigenen Entwicklungszentrum in Zusammenarbeit mit den Kunden aus der Automobilindustrie konstruiert und zur Serienreife gebracht, bevor sie in den verschiedenen Werken der HEYCO Gruppe produziert werden.



Die Gesellschafterfamilie Heynen bei der Übergabe des Einweihungspräsenes des Marktes Tittling durch Bürgermeister Helmut Willmerdinger.

(v.l Markus Heynen, Nicola Heynen, Ernst Peter Heynen, Helmut Willmerdinger)

„Mit der neuen Logistikhalle optimieren wir viele Prozesse und können noch besser und flexibler auf die Abrufe unserer Kunden reagieren“ schließt Markus Heynen seine Rede, bevor er an den 1. Bürgermeister des Marktes Tittling Helmut Willmerdinger und anschließend den Passauer Landrat Franz Meyer übergibt. Beide loben unisono das große Engagement zur Stärkung der niederbayrischen Region, insbesondere des Marktes Tittling, der Firma HEYCO über die Jahre. Landrat Meyer formuliert spontan den Slogan „ Von Tittling in die Welt“ und spielt damit auf die internationalen Kundenbeziehungen der Firma HEYCO an und die Lieferländer in Europa, Amerika und Asien, die alle aus der neuen Logistikhalle bedient werden.

Nach einer zünftigen Stärkung wurde das Gebäude durch den katholischen Priester Fabian Feuchtinger und den evangelischen Pfarrer Thomas Plesch gesegnet und für unfallfreies Arbeiten der Belegschaft gebetet, bevor Architekt Willi Neumeier die geladenen Gäste mit interessanten Fakten zum Bau vertraut machte und abschließend symbolisch das Gebäude dem Hausherrn übergab.



Segnung des Gebäudes durch die Tittlinger Ortsgeistlichkeit.

Bei geführten Betriebsbesichtigungen durch den Kunststoff- und Metallbereich konnten die Gäste zahlreiche innovative Fertigungszellen betrachten. Dabei zeigten sich von den Ausmaßen der Anlagen und der dazugehörigen Werkzeuge ebenso überrascht wie von der Komplexität der Fertigungsabläufe. „Ich bin sehr beeindruckt von der Geschwindigkeit und Qualität“ sagte ein Gast bewundernd, als er vor der vollautomatischen Fertigungszelle für Kühlwasserausgleichsbehälter stand, die alle 70 Sekunden ein komplett montiertes Bauteil produziert.



Helmut Loos, Werkleiter des Kunststoffbereiches, präsentiert die vollautomatisch gefertigten Kühlmittelausgleichsbehälter.

Aktuelle Studien bestätigen, dass vor allem komplexe Kunststoffprodukte die Gewinner der bevorstehenden Umbrüche in der Mobilität sein werden, da sie unter anderem die Anforderungen nach Gewichtsreduzierung und damit CO<sub>2</sub>-Reduktion erfüllen. „Gerade hier ist es uns gelungen, unsere Kunden von den Vorteilen der Mehrkomponenten-Spritzgießtechnologie aus dem Hause HEYCO zu überzeugen“, sagt Dirk Schibisch, Geschäftsführer, und ergänzt „Die Stärke von HEYCO ist die Beherrschung der gesamten Wertschöpfungskette von der Entwicklung der Bauteile bis zur Industrialisierung in der Serienfertigung.“

Im Metallbereich war das Highlight natürlich die neue Spindelpresse, die nahezu fertig aufgebaut ist. Die Besucher wurden Zeugen der ersten „Probeschläge“ und konnten sich einen guten Überblick über die zukünftige Schmiedezelle mit Roboter machen. „Mit rund 5 Mio. Euro Investitionsvolumen erweitert HEYCO mit dieser Anlage nicht nur die Kapazität für komplexe Schmiedeteile, sondern eröffnet sich auch neue Geschäftsfelder mit größeren Bauteilabmessungen“ so Jörn Krüger, Geschäftsführer. „Mit dieser zusätzlichen Presse und der zuvor bereits in Betrieb genommenen, vollautomatisierten CNC-Bearbeitungslinie zur spanabhebenden Fertigung komplexer Komponenten sind wir bestens für die Anforderungen der Zukunft gerüstet, die auch außerhalb des Powertrains liegen werden.“



Highlight in der Schmiede: die neue Spindelpresse für die wirtschaftliche Warmumformung größerer Bauteile.



Die Gäste zeigten sich beeindruckt von den vielen Möglichkeiten der Produktentwicklung und-prüfung im Hause HEYCO.

Ein Highlight des Rundgangs war für alle Besucher die neu installierte Regenkammer im Kunststoff-Testfeld. Regenkammern werden bei HEYCO während der Bauteilentwicklung und zur Qualitätssicherung in der Serienproduktion eingesetzt. Dafür werden die zu untersuchenden Bauteile in entsprechende Karosserieelemente eingebaut und unter reproduzierbaren Bedingungen auf Dichtigkeit geprüft. Unterschiedliche, genormte Prüfbedingungen von Sprüh- bis Starkregen können bei unterschiedlichen Neigungswinkeln



des Fahrzeugs eingestellt werden. Die Dichtigkeit wird im Prozess mit Kameras und Sensoren geprüft und anschließend ausgewertet. Auch dieser Mehrwert für die OEM-Kunden macht HEYCO zu einem anerkannten Partner der Automobilindustrie.

Neben dem ursprünglichen Geschäft mit Handwerkzeugen ist HEYCO heute maßgeblich als Lieferant von Kunststoff- und Schmiedeteilen für die Automobilindustrie bekannt. Von unseren Kunden werden wir als kompetenter Entwicklungspartner für das Modul- und Systemgeschäft geschätzt.

HEYCO ist ein dynamisch wachsendes Unternehmen mit Standorten in Deutschland, Europa und USA. Wir entwickeln und fertigen mit ca. 1000 Mitarbeitern technisch und qualitativ anspruchsvolle Komponenten.